

# Vereinschroniken wurden neu abgeschrieben

Trachtler D' Neuschwanstoaner nahmen an 100 Terminen teil

**Füssen** Die ersten beiden Vereinschroniken des Gebirgstrachten- und Heimatvereins D' Neuschwanstoaner Stamm Füssen sind neu abgeschrieben worden. Das wurde bei der Jahresversammlung im Vereinsheim im ehemaligen Feuerhaus am Schranenplatz erklärt. Die in Sütterlin verfassten Chroniken wurden von der Trachtenkultur-Beratungsstelle des Bezirks Schwaben übertragen und bleiben somit für die Nachwelt erhalten. Gleichzeitig bilden sie die Basis einer Auswertung der Universität Augsburg über die Geschichte der Füssener Trachtenvereine und zur Trachtenbewegung im Allgäu.

Nach der Begrüßung durch den ersten Sprecher des Vorstands, Richard Hartmann, erfolgte die geheime Aufnahme von acht neuen Mitgliedern. Die Bestätigung wurde traditionsgemäß mit dem 1924 gestifteten, historischen Ballotage-Kasten durchgeführt. Seit 2012 sind insgesamt 61 neue Mitglieder aufgenommen worden. Zusammen mit einer starken Jugend engagieren sich nunmehr über 200 aktive und passive Trachtler im Füssener Verein.

Hartmann blickte zurück auf das vergangene Jahr. Zwei Gau-Preisplatten mit über 1000 Besuchern und Mitwirkenden waren hervorzuheben. Die erneute Teilnahme in weiß-blauer Gebirgstracht und „Historischem Fiassar Bürger-

gwand“ beim Münchner Oktoberfestzug mit 80 Trachtlern war ein weiterer Höhepunkt, wie auch die Teilnahme beim Meraner Traubenfest.

Eine beeindruckende Zahl von 100 Terminen (je zur Hälfte Kinder und Erwachsene) mit weit über 6000 ehrenamtlich geleisteten Stunden zeichnen ein deutliches Bild des aktiven und rührigen Vereinslebens. Basierend auf seiner über 100-jährigen Geschichte blickt der Verein in die Zukunft. Die Mitglieder sollen sich aktiv in Arbeitskreisen mit den Themen Jugend, Mitgliedergewinnung und Ausbau der Historischen Fiassar Bürgertracht beschäftigen. Hartmann dankte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Angelika Pohl und Jessica Joye für ihren Einsatz.

## Ehrungen für langjährige Treue

Bei den Wahlen wurden Nicole Kirchner (erste Jugendleiterin und Mitglied im Hauptvorstand), Bastian Kirchner (zweite Jugendleiter) und Yogi Neumann (zweiter Kassier) wiedergewählt. Johann Hief wurde als erster Kassier neu berufen, ebenso Jörg Schmid als Inventarverwalter im Ausschuss. Bestätigt wurden als stellvertretende Sprecherin Viviane Mößner und Hartmann. Sie ehrten Emmi Müller und Irene Lorenz für ihre 60-jährige Mitgliedschaft und Erwin Wankmiller für 40 Jahre. (az)



Die geehrten Mitglieder mit dem Vorstand (von links): Herrmann Briemle (stellvertretender Vorsitzender), Cilly Kahle (40 Jahre), Reiner Schneider (Vorsitzender), Reinhard und Karin Klaus (35 Jahre), Isidor Bernhard (20 Jahre), Geschäftsführer Andreas Ullrich und Schriftführerin Lisa Schneider.

Foto: Uwe Claus

## Viele Einsätze für Musikverein

Bilanz Harmonie Füssen stolz auf gute Jugendarbeit

**Füssen** Auf ein bewegtes Jahr mit vielen Auftritten konnte Reiner Schneider als Vorsitzender des Musikvereins Harmonie Füssen bei der Mitgliederversammlung im Musiksaal zurückblicken.

Schon allein die Zahl von 152 Einsätzen lässt erahnen, dass die Musiker der Harmonie sich nicht über zu wenig „Spielereien“ beklagen konnten. 38 Gesamtproben, darunter vier Ganztagesproben, sowie 26 Auftritte der gesamten Harmonie-Kapelle, zwölf Standkonzerte im Klosterhof sowie ein Jahres- und ein Adventskonzert standen auf dem Programm. Dazu kamen Auftritte wie beim Festakt Cremona, Fronleichnam, Volks- und Stadtfest sowie an Allerheiligen. Am fleißigsten waren die Alphörner mit 64 Auftritten. Stolz war Schneider auf die „prall gefüllte“ Franziskanerkirche beim Adventkonzert – ein Indiz dafür, dass die richtige Musikauswahl getroffen wurde. Mit einem Blick auf 2019 prognostizierte der Vorsitzende wieder einen vollen Terminkalender: Jahreskonzert am 6. April in der Aula des Gymnasiums, elf Standkonzerte, Bergmesse auf der Füssener Hütte (5. Oktober, 14 Uhr), Bezirksmusikfest und Wertungsspiel in Altenstadt.

Lobende Worte fand Dirigent Markus Thaler, der mit dem Bläserchester eine gute Saison erlebt hat. „Wir sind wieder ein starker Kulturvertreter für unsere Stadt“, sagte er. Wichtig sei es, dass alle Musiker

das bestehende Konzept mittragen und vorwärts bringen. „Wir sind ein junger dynamischer Verein, der Fahrt aufnimmt, das haben wir uns gewünscht und wir sind auf dem besten Weg, unsere Ziele umzusetzen“, sagte Thaler. Jugendleiterin und stellvertretende Dirigentin Sandra Linder berichtete von der Jugendkapelle, die aus 15 jungen Musikern aus Füssen, 14 aus Roßhaupten und zwölf aus Rieden besteht. „Wir haben uns super präsentiert, sind sehr aktiv und haben unsere Aufgaben fantastisch gemeistert“, freute sie sich.

Geschäftsführer Andreas Ullrich präsentierte interessante Zahlen, die deutlich machten, wie schwierig es ist, alle finanziellen Anforderungen umzusetzen. Ob Trachtenbeschaffung, Anschaffung eines neuen Schlagzeugs, Raumkosten oder Ab-

gaben an den Allgäu Schwäbischen Musikbund – all diese Ausgaben bedürften einer umfassenden Kalkulation, die nach seinen Worten von der Vereinsführung verantwortungsvoll garantiert sei.

Bürgermeister Paul Iacob zeigte sich beruhigt von der effektiven Jugendarbeit, die durch die Zusammenarbeit mit der Musikschule gut funktioniere. Er betonte, dass Engagement und Begeisterung nicht von alleine kommen, sondern die konstruktive Mitarbeit aller fordere. Die Qualität der Kapelle habe sich beim Konzert in der Franziskanerkirche gezeigt.

Er regte die Produktion einer CD an, auf der alle drei Kapellen aus Füssen, Weißensee und Hopfen als musikalische Demonstration der Bevölkerung präsentiert werden können. (cl)

## Der Vorstand

- **Vorsitzender:** Reiner Schneider
- **Zweiter Vorsitzender:** Hermann Briemle
- **Schriftführerin:** Lisa Schneider
- **Geschäftsführer:** Andreas Ullrich
- **Beisitzer:** Sandra Linder, Tobias Rösler (Aktive), Gert Rösler, Dr. Paul Wengert, Karl-Heinz Schneider (Förderer)
- **Sachverwalterin:** Anna-Sophia Müller
- **Dirigent:** Markus Thaler

- **Stellvertretende Dirigentin:** Sandra Linder
- **Mitgliedsbeiträge:** 20 Euro
- **Mitglieder:** 43 Aktive, darunter 13 Jungliche, 138 Passive
- **Kontakt:** www.harmoniemusik-fuessen.de, info@harmoniemusik-fuessen.de
- **Sonstiges:** Jugendvertreterin Nadine Ullrich
- **Notenwarte:** Luca Briemle, Simon Ullrich (cl)

## Boule-Freunde treffen sich seit zehn Jahren

21 Lizenzspieler treten in drei Teams an

**Füssen** Seit wie vielen Jahren gibt es die Boule-Freunde Füssen? Das wurde am Rande der Jahresversammlung geklärt.

Zum insgesamt fünften Mal kamen die Mitglieder nun zusammen. Doch die Boule-Freunde treffen sich bereits seit zehn Jahren, hieß es bei der Versammlung. Zunächst habe man sich nicht als Verein organisiert, sondern sich nur in der Freizeit getroffen. Schließlich wurde 2014 der Verein gegründet.

In seinen Begrüßungsworten erinnerte Bürgermeister Paul Iacob an die Anfänge der Boule-Freunde, die zuerst in einer losen Runde unter anderem auf dem Platz vor der Sparkasse, am Maximilianplatz „zwischen den Linden“, ihrem Sport nachgegangen waren. Nachdem der Kreis der Boule-Spieler sich sukzessive vergrößert hat und der Platz für andere Zwecke benötigt wurde, hat die Stadt Füssen es ermöglicht, dass der Verein am südlichen Ende des Moriseparkplatzes ein Grundstück pachten konnte.

## Turniere und Ligaspiele

Mit viel Eigenleistung und finanziellen Opfern entstand ein Platz, auf dem nicht nur Hobbyspieler ihr Vergnügen finden, sondern auch Turniere bis hin zu Ligaspielen ausgetragen werden. Inzwischen gehören dem Verein 50 Mitglieder an, davon sind 21 Lizenzspieler, die in einer Damen- und zwei Herrenmannschaften für den Verein antreten. Bürgermeister Iacob zeigte sich erstaunt und erfreut darüber, dass dem Verein Personen aus allen Bevölkerungsschichten und Altersklassen angehören.

In der Versammlung erfuhren die Mitglieder vom Schatzmeister und den Kassenprüfern, dass der Verein in geordneten Bahnen geführt wird und die Finanzen in Ordnung sind. Dieter Wittmann wurde schließlich noch als neuer Kassenprüfer gewählt. (az)



Boule steht bei einigen Füssenern hoch im Kurs. Symbolfoto: Andreas Lode



Die neuen und wieder gewählten Vorstandsmitglieder des Vereins D' Neuschwanstoaner umrahmen langjährige Mitglieder: (hinten von links) Jörg Schmid, Richard Hartmann, Viviane Mößner, Johann Hief, Yogi Neumann, Nicole Kirchner, Bastian Kirchner, (davor mit Urkunden) Emmi Müller, Irene Lorenz, Erwin Wankmiller.

Foto: Theresa Neumann

## Liederkranz steht Großes bevor

Männerchor Heuer Alpenländische Chorweihnacht, kommendes Jahr Feier und Konzert zum 120. Geburtstag auf dem Programm

**Pfronten** Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Der Männergesangsverein Liederkranz Pfronten wirkt bei der Alpenländischen Chorweihnacht mit Teilnehmern aus dem ganzen Alpenraum am 30. November dieses Jahres in der Pfrontener St. Nikolauskirche mit. Im nächsten Jahr begeht er seinen 120. Geburtstag bei einem Waldfest mit Jubiläumsfeier und einem Jubiläumskonzert mit den Vilsener Sängern, die 2020 ihr 90-jähriges Sängerjubiläum feiern.

Kameradschaft, Freude am Singen und persönliche Wertschätzung prägen die sangesfrohe Männerrunde, zu der neben 24 aktiven Sängern auch zwei Jodlerinnen gehören. Diesen Eindruck vermittelten Rückblick und Ausblick in der Jahresversammlung beim Oberen Wirt in Pfronten-Berg. „Wir hatten 44 Proben mit durchschnittlich 22 Sängern und 20 Auftritte mit im Durchschnitt 23 Sängern“, stellte der stellvertretende Vorsitzende Werner Reich im Jahresbericht fest. Dazu zählten ein Kameradschaftsabend mit den Nesselwanger Sängern, der

Besuch beim 150-jähriges Sängerjubiläum in Oberstdorf, der 125. Sänger-Geburtstag in Reutte, die Teilnahme beim Sängertreffen in Schwangau und das erstmalige Mitwirken beim Kreissingen des Sän-

gerkreises Ostallgäu in Marktoberdorf. Fröhlich, ernst und feierlich sang der Chor bei Geburtstagen, Abschieden, am Volkstrauertag, bei Konzerten im Pfrontener Kurpark, auf dem Weihnachtsmarkt sowie

beim Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Nikolaus am Vortag des Heiligen Abends, schloss Reich.

Vorsitzender Karl-Heinz Mörz nannte die vergangenen zwölf Monate „ein gutes, abwechslungsrei-

ches Jahr“. Der Liederkranz sei seit 1. Januar 2019 Mitglied beim Sängerkreis Ostallgäu. Bei seinem Ausblick auf 2019 hob Mörz das Konzert „Mir mitanand“ am 27. April hervor, nannte Auswärtstermine in Seeg und Höttingen in Mittelfranken sowie vor allem zahlreiche Auftritte in Pfronten, beispielsweise im Kurpark. Ein besonderer Höhepunkt bilde dieses Jahr die Alpenländische Chorweihnacht mit Teilnehmern aus dem gesamten Alpenraum am 30. November in St. Nikolaus. Im Jahr 2020 feiert der Liederkranz seinen 120. Geburtstag.

Pfarrer Werner Haas konnte den Anwesenden aus wissenschaftlichen Untersuchungen heraus berichten: „Wer singt, lebt gesünder und länger. Singen tut Körper und Seele gut, es stärkt die Abwehrkräfte und die Psyche. Singen macht glücklich und ist ein Antidepressivum.“ Als Theologe fügte er hinzu: „Wenn sie zur Ehre Gottes singen, gibt das ihrem Leben Sinn.“ Bürgermeisterin Michaela Waldmann zollte dem Liederkranz Respekt für seine Aktivitäten. Die Gemeinde stelle ihm ger-

ne im Haus des Gastes den Proberaum zur Verfügung. Der Gesangsverein, der die Versammlung mit Liedbeiträgen einrahmte, sang ihr spontan „I hob die gern“.

Zur Frage unserer Zeitung nach dem Geheimnis der guten Laune im Chor, sagte Robert Krautwurst, der seit sechs Jahren als aktiver Sänger dabei ist: „Weil ich gerne singe. Ich sang schon beim Lehrer vor dem Pult und erhielt einen Eisner. Sehr wichtig ist mir beim Liederkranz die Kameradschaft und dass ich in einem Verein ehrenamtlich mitwirken kann.“ Cornelia Müller aus Lengenwang singt seit zwei Jahren als eine von zwei Frauen im Liederkranz mit. Sie verrät: „Meine Schwester Christine Mörz und ich sind für Jodellieder zuständig.“ Sie fühlt sich „saugut“ aufgenommen und schätzt die „wahnsinnig gute Kameradschaft“. (eka)

📞 **Kontakt** zum Liederkranz über den Vorsitzenden Karl-Heinz Mörz, Dorfweg 1, 87459 Pfronten, Telefon 0151/5782 0965, E-Mail: heinz.moerz@web.de



Bei der Ehrung verdienter Mitglieder des Liederkranzes: vorne sitzend von links: Martin Mayr (35 Jahre aktiver Sänger) und Ehrenchorleiter Jürgen Dasser (40 Jahre Sänger und Mitglied im Chorverband Bayerisch-Schwaben sowie 25 Jahre Dirigent) hinten stehend von links: Bürgermeisterin Michaela Waldmann, stellvertretender Vorsitzender Werner Reich, Mario Babel (40 Jahre Sänger und im Chorverband sowie 20 Jahre 2. und zehnte Jahre 1. Dirigent), Lukas Kobinski (zehn Jahre Sänger) und Vorsitzender Karl-Heinz Mörz.

Foto: Anton Reichart